



AI Act technisch umsetzen – Tools, Normen und GenAI

Dieser Lernpfad zur EU-KI-Verordnung (engl. „AI Act“) hilft Ihnen, über die Grundlagen hinauszugehen und die technische Umsetzung anhand konkreter Methoden und Beispiele aus der Praxis zu verstehen.



Quelle: Google DeepMind „Visualising AI“ Unsplash

Flexibel und kompakt

- ✓ Passt in den Arbeitstag
- ✓ 3 Module, je 90-120 min
- ✓ Mehrere Termine

Kostenlos und offen

- ✓ Unkomplizierte Anmeldung
- ✓ Hohe Verfügbarkeit von Teilnahmeplätzen

Praktische Relevanz

- ✓ Durchführung durch Expertinnen und Experten des appliedAI Institute for Europe
- ✓ Teilnahmebescheinigung nach Kursabschluss und Lernpfad (neu ab 2026)

Motivation: Technische Methoden für technische Anforderungen

Die zentralen Anforderungen des AI Act an Systeme, die Künstliche Intelligenz (KI) nutzen, sind technischer Natur und verlangen entsprechende Umsetzungsmethoden – insbesondere für Hochrisiko-KI-Systeme. Dies umfasst beispielsweise Anforderungen bezüglich Risikomanagement, Data Governance, Robustheit und Cybersecurity. Der Einsatz von KI-Modellen mit allgemeinem Verwendungszweck (engl. General Purpose AI Models, kurz GPAI) kann zu weiteren Pflichten führen.

Module & Nutzen

3.1

GenAI konform entwickeln: GenAI konform gestalten

Sie interpretieren den Praxisleitfaden der EU für KI-Modelle mit allgemeinem Verwendungszweck (Basis für viele GenAI-Anwendungen). Sie unterscheiden die Verantwortlichkeiten entlang der KI-Wertschöpfungskette und erfahren, welche Open-Source-Tools bei der Umsetzung helfen können.

3.2

KI-Normen einsetzen: KI-Normen implementieren

Sie verstehen die Rolle der harmonisierten Normen im AI Act, behalten den Zeitplan für deren Veröffentlichung im Blick und erhalten Hinweise zur Anwendung von KI-Normen in Ihrer Organisation.

3.3

AI Act Engineering: Good Engineering Practice für KI anwenden

Sie lernen bewährte Entwicklungspraktiken für KI-Systeme kennen und erarbeiten exemplarisch, wie sich eine spezifische Anforderung des AI Act schrittweise in konkrete technische Praktiken überführen lässt.

 Die Module ergänzen sich inhaltlich, können aber auch einzeln besucht werden.

Zielgruppe und Voraussetzungen

Dieser Lernpfad richtet sich an alle Mitarbeitenden kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU), Startups und öffentlicher Einrichtungen in Bayern. Die Trainings adressieren insbesondere:

✓ **Technische Rollen**, die rechtliche Anforderungen umsetzen

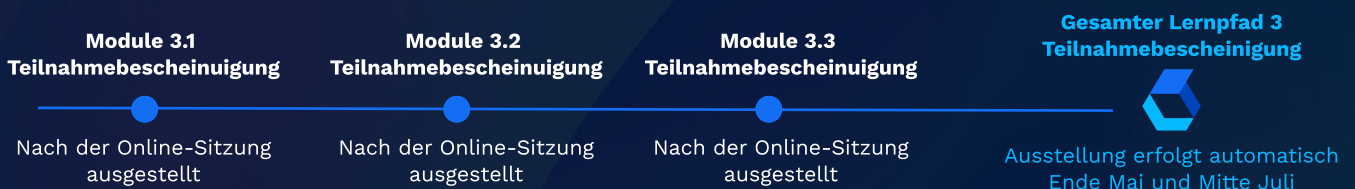
✓ **Produkt- und Projektmanagerprofile** mit Verantwortung für Konformität

✓ **Alle**, die sich um Qualität, Konformität und Sicherheit von KI kümmern

 Empfohlen werden ein technisches Vorwissen über KI (siehe **Lernpfad 1**) sowie Grundkenntnisse über den AI Act im Allgemeinen (siehe **Lernpfad 2**).

Teilnahmebescheinigung

Zeigen Sie Ihre Kompetenz mit den kostenlosen Teilnahmebescheinigungen. Diese stehen nach einer Session als pdf-Download zur Verfügung und können einfach geteilt werden (z. B. auf LinkedIn).



Einzelne Module

- ✓ Eine Bescheinigung pro Modul.
- ✓ Ausstellung nach Kursabschluss.

Gesamter Lernpfad

- ✓ Bescheinigung für alle drei Module eines Lernpfads.
- ✓ Automatische Ausstellung Ende Mai und Mitte Juli.

 Auf der Teilnahmebescheinigung erscheint der Name, den Sie bei der Kursteilnahme angeben. Bitte verwenden Sie die gleiche email-Adresse, falls Sie sich für mehrere Module anmelden.

Übersicht der einzelnen Module und Termine

GenAI konform entwickeln: GPAI-Regeln in der Praxis

In diesem Modul geht es um Anforderungen des AI Act für "KI-Modelle mit allgemeinem Verwendungszweck" (engl. General Purpose AI, kurz GPAI) und die Bedeutung des dazugehörigen Praxisleitfadens der EU. Das Training konzentriert sich auf die Rolle von nachgelagerten Anbietern und behandelt, was beachtet werden muss, wenn man GPAI-Modelle integriert oder anpasst (z. B. durch Finetuning).

05. Mai 2026
10.00 bis 12.00 Uhr

29. Juni 2026
10.00 bis 12.00 Uhr

Modul 3.1



KI-Normen einsetzen: Fristen, Methoden & Nachweise

Dieses Training verschafft Ihnen einen Überblick zum Thema Normen im Kontext des AI Act. Sie lernen die Bedeutung von harmonisierten Normen für die Konformitätsbewertung kennen, erhalten einen Überblick über verfügbare und geplante KI-Normen (inklusive Zeitplan) und erfahren mehr über praktische Methoden für die Anwendung dieser Normen in Ihrer Organisation.

07. Mai 2026
10.00 bis 12.00 Uhr

25. Juni 2026
10.00 bis 12.00 Uhr

Modul 3.2



In diesem Training lernen Sie bewährte Entwicklungspraktiken für KI-Systeme kennen und verstehen deren Zusammenhang mit den Anforderungen aus dem AI Act (Fokus auf Hochrisiko-KI-Systeme). Für die jeweiligen rechtlichen Anforderungen wird systematisch und schrittweise erarbeitet, welche technischen Praktiken erforderlich sind und wie diese mit Open-Source-Tools implementiert werden können.

13. Mai 2026
10.00 bis 11.30 Uhr

30. Juni 2026
10.00 bis 11.30 Uhr

Modul 3.3



Trainer Team

Expertinnen und Experten des appliedAI Institute for Europe in diesem Lernpfad:



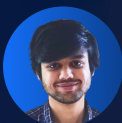
(Ezi) Ezinwanne Ozoani
GenAI Regulatory Engineer



Kristof Schröder
Senior Research Engineer



Manuel Jiménez Mérida
Senior Trustworthy AI Expert



Akhil Deo
Senior AI Regulatory Expert

Lust auf mehr?

Entdecken Sie die anderen Lernpfade des KI-Innovationsbeschleunigers.



Lernpfad 1 KI-Kompetenz aufbauen

Verstehen Sie den Nutzen von KI und wie Sie KI-Kompetenzen in Ihrer Organisation aufbauen.



Lernpfad 2 AI Act Kompakt

Verstehen Sie die konkreten Pflichten aus dem AI Act für Ihre Organisation.

**Kostenlos
anmelden**



[Zur Anmeldung »](#)

Das sagen unsere Partner

„Die Einhaltung des AI Acts darf nicht zum Innovationshemmnis werden. Mit dem KI-Innovationsbeschleuniger gestalten wir aktiv Bayerns Weg in das KI-Zeitalter.“

Prof. Alexander Pretschner

Wissenschaftlicher Direktor fortiss



Über das Projekt „Bayerischer KI-Innovationsbeschleuniger“

Der Bayerische KI-Innovationsbeschleuniger ist ein zweijähriges Projekt, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Digitales, um KMU, Startups und den öffentlichen Sektor in Bayern bei der Einhaltung der EU-KI-Verordnung (engl. AI Act) zu unterstützen. Unter der Leitung des appliedAI Institute for Europe und in Zusammenarbeit mit der Ludwig-Maximilians-Universität, der Technischen Universität München und der Technischen Universität Nürnberg werden Trainings, Ressourcen und Veranstaltungen angeboten. Die Projektziele umfassen die Senkung der Konformitätskosten, die Verkürzung der Zeit bis zur Konformität und die Stärkung von KI-Innovation. Zur Umsetzung dieser Ziele ist das Projekt in fünf Arbeitspakete gegliedert: Projektmanagement, Forschung, Bildung, Tools & Infrastruktur sowie Community.

Weitere Details über das Projekt und zu den Angeboten finden Sie unter: www.innovationsbeschleuniger.bayern



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium
für Digitales



Über die Community Partner des Projekts

Herzlichen Dank an die Community Partner des Bayerischen KI-Innovationsbeschleunigers für ihre Unterstützung bei der Kommunikation und Verbreitung der Projektangebote: BIHK - Bayerischer Industrie- und Handelskammertag e.V., vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., Bayern Innovativ GmbH, UnternehmerTUM GmbH, Munich Innovation Ecosystem GmbH, fortiss GmbH, German Mittelstand e.V., BAIOSPHERE!



Die bayerische
Wirtschaft



Über das appliedAI Institute for Europe

Das appliedAI Institute for Europe hat sich zum Ziel gesetzt, das europäische KI-Ökosystem zu stärken, Forschung im Bereich KI voranzutreiben, Wissen rund um KI zu entwickeln, vertrauenswürdige KI-Tools bereitzustellen und Bildungs- sowie Interaktionsformate rund um hochwertige KI-Inhalte zu schaffen. Als gemeinnützige Tochtergesellschaft der appliedAI Initiative wurde das Institut 2022 in München gegründet. Die appliedAI Initiative selbst ist ein Joint Venture aus UnternehmerTUM und IPAI. Die Leitung des Instituts obliegt Dr. Andreas Liebl und Dr. Frauke Goll.

Das appliedAI Institute for Europe stellt die Menschen in Europa in den Mittelpunkt. Es verfolgt die Vision, eine gemeinsame KI-Community zu formen und hochwertige Inhalte im Zeitalter der KI für die gesamte Gesellschaft bereitzustellen. Durch die Förderung von vertrauenswürdiger KI beschleunigt das Institut die Anwendung dieser Technologie und stärkt Vertrauen in KI-Lösungen.

Mit einem Fokus auf Wissensentwicklung, Forschung und der Bereitstellung vertrauenswürdiger KI-Tools bietet das appliedAI Institute for Europe eine wertvolle Ressource für Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen, die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich KI erweitern möchten. Durch Bildungs- und Interaktionsformate ermöglicht das Institut einen intensiven Austausch von Expertise und fördert die Zusammenarbeit zwischen Akteuren aus verschiedenen Bereichen.

Das appliedAI Institute for Europe lädt Unternehmen, Organisationen, Startups, sowie KI-Enthusiastinnen und KI-Enthusiasten ein, von den vielfältigen Angeboten und Ressourcen des Instituts zu profitieren. Die appliedAI Institute for Europe gGmbH wird unterstützt durch die IPAI Foundation gGmbH.

Weitere Informationen finden Sie unter www.appliedai-institute.de.



**Bayerischer
KI-Innovationsbeschleuniger**

appliedAI Institute for Europe gGmbH
Freddie-Mercury-Straße 5
80797 München



Gefördert durch
**Bayerisches Staatsministerium
für Digitales**

